

Problemstellung

Neben den klassischen Berichtswesen-Themenstellungen (u.a. Darstellung steuerungsrelevanter Informationen, rasche Periodenabschlüsse, hohe Automatisierung, Anwendung internationaler Rechnungslegungsstandards und effektive Nutzung der Berichte in den Entscheidungsprozessen) erschweren folgende Komplexitätstreiber die Treffsicherheit vom Reporting

- Das volatile gesamtwirtschaftliche Umfeld stellt zunehmend ganze Geschäftsmodelle und damit die Führungssysteme in Frage
- Neue Stakeholdergruppen und steigende Compliance-Anforderungen
- Zunahme von Informationsflut basierend auf der einfachen Verfügbarkeit von „Datenmassen“ oft ohne notwendige Aussagekraft und adressatengerechte Aufbereitung

Daraus ergeben sich folgende Handlungsfelder

- Anerkennen des Wandels und Vermeidung des Zwangs zur stetigen Nachjustierung des inhaltlichen Steuerungssystems
- Identifikation der kritischen Informationen (Geschäftsmodell), welche unabhängig von einer sich ändernden Strategie und Organisation bereitgestellt werden müssen
- Schaffung von flexiblen, anpassbaren, technischen Steuerungssystemen, welche aufbauorganisationsunabhängig das jeweilige Geschäftsmodell bedienen können



Zielgruppe

- Eigentümer
- Aufsichtsräte
- Vorstände und Geschäftsführer
- Banken und Investoren

Lösungsansatz | Ergebnis

- Sicherstellung konsistenter und ineinander überleitbarer Informationen bis hin zu den externen Stakeholdern. Ermöglicht eine strukturierte Kommunikation mit dem Management (auch von aktuellen Problemstellungen) und den unterschiedlichen Adressatenkreisen.
- Zurverfügungstellung eines Baukastens mit folgenden Standardelementen
 - Generisches Kernmodell (hinreichend flexibel, um auch außergewöhnliche Ereignisse erfassen zu können)
 - Standardisierte Abstimmungs- und Kommentierungsprozesse
 - Harmonisierte Darstellung der Berichte
 - Aufnahme von „Ausreißer“-Informationen (wenn relevant)
- Verbesserung der Teamarbeit und Reduktion der manuellen Tätigkeiten durch automatisierte Erstellung der Unterlagen
- Inhaltliche und technische Richtlinienfunktion (Andockfähigkeit an die operativen Systeme). Dient als inhaltliches Lastenheft zur Harmonisierung bestehender Informationssysteme. Automatisierung der Datenaufbringung durch eindeutige und sich über die Zeit nicht verändernde Schnittstellen.

Kontaktieren Sie uns!

barbara.joshua@joshua-consulting.eu
www.joshua-consulting.eu

Kärntner Ring 5-7 | 1010 Wien
T: +43 664 88 62 36 24